



POCSAG Funktechnologie für die Berufsfeuerwehr München

Umstellung auf selektive Alarmierung der Feuerwachen

Um die Alarmierung von Einsatzkräften an die Bedürfnisse einer modernen und zukunftsfähigen Berufsfeuerwehr wie München anzupassen, wurde durch den Münchner Stadtrat im Jahr 2019 beschlossen, den Alarm auf den Feuerwachen auf eine sogenannte „stille und selektive Alarmierung“ umzustellen.

Nach umfangreicher Ausschreibungs-, Planungs- und Umsetzungsphase konnte die neue Alarmierungsform am 01.12.2022 auf der ersten von zehn Feuerwachen in München in Betrieb gehen. Dank der nun eingeführten Alarmierung mittels POCSAG Funktechnologie der Fa. Swissphone ertönt in den Nachtstunden auf den ertüchtigten Feuerwachen zukünftig kein Alarmgong mehr („stille Alarmierung“), sondern es werden ausschließlich die benötigten Einsatzkräfte („selektive Alarmierung“) über Funkmeldeempfänger des Typs HURRICANE DUO V alarmiert.

Nur benötigte Einsatzkräfte werden alarmiert

Die hohe Frequenz von Alarmierungen auf den Feuer- und Rettungswachen der Berufsfeuerwehr München führte bei der bisherigen Alarmierungsform, mit Gong und Alarmdurchsage auf der kompletten Feuerwache, insbesondere in den Bereitschafts- und Ruhezeiten zu unnötigen Belastungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auch bei Einzelalarmierungen von Fahrzeugen – zum Beispiel Alarmierung des Rettungswagens mit zwei Einsatzkräften – wurde immer die komplette Feuerwache beschallt. Neben der gesundheitlichen Verbesserung für die nicht benötigten Ein-

satzkräfte durch bessere Einhaltung der Ruhezeiten ergibt sich mit der neuen Alarmierungstechnologie ein zusätzlicher Zeitvorteil beim Ausrücken. Nachdem direkt bei Auslösen des Alarms die Zugehörigkeit der Einsatzkraft zum aktuellen Einsatz mitgeteilt ist, können sich die Mitarbeitenden sofort auf den Weg zu den Einsatzfahrzeugen machen. Es ist nicht mehr erforderlich die Durchsage bis zur Nennung der alarmierten Einheiten abzuwarten

Anlehnung an stille und selektive Alarmierung der Berufsfeuerwehren Köln und Berlin

Der Zuschlag und damit der Auftrag zur Umsetzung der Ertüchtigung wurde an die Firma Klein Kommunikationstechnik erteilt. Die eingesetzte Technik kommt aus dem Hause der Schweizer Firma Swissphone, die seit über 50 Jahren in den verschiedensten Branchen bewährte Alarmierungs- und Kommunikationslösungen entwickelt und eine zuverlässige Alarmierung für weit über eine Million Rettungskräfte garantiert. In der Ausführung konnte man sich an andere große Berufsfeuerwehren in Deutschland wie die Berufsfeuerwehr Berlin und Köln anlehnen, bei denen ebenfalls